

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Aktionärinnen und Aktionäre der NATIONAL-BANK AG

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und welche Datenschutzrechte Ihnen, als Aktionär(in) bzw. dessen/deren gesetzlichen oder bevollmächtigten Vertreters, insbesondere im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer Hauptversammlung zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die NATIONAL-BANK AG, Theaterplatz 8, 45127 Essen ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Sie erreichen uns bei Fragen telefonisch unter 0201 8115-0, per Fax unter 0201 8115-500 und gerne auch per E-Mail unter info@national-bank.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter oben genannter Anschrift mit dem Zusatzvermerk „Datenschutz“ oder „Datenschutzbeauftragter“, telefonisch unter 0201 8115-724 oder per E-Mail unter datenschutz@national-bank.de.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Als Aktiengesellschaft unterliegen wir rechtlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung von Daten zu Ihrer Person erfordern. Die konkreten Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus dem Aktienrecht sowie der Satzung der NATIONAL-BANK AG.

Zu nennen sind hier insbesondere die Einladung zur Hauptversammlung und deren Durchführung, die Berücksichtigung Ihres Fragerechtes, das Beschluss- und Antragswesen im Vorfeld und während der Hauptversammlung sowie das Führen des Teilnehmerverzeichnisses. Ein weiterer Zweck liegt in der Beachtung gesetzlicher Vorgaben in Form von Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Für den Fall, dass eine Hauptversammlung präsenslos (virtuell) durchgeführt wird, so ist dies auf einen entsprechenden Vorstandsbeschluss zurückzuführen, mit der Folge, dass auch die speziell hierfür erforderliche Datenverarbeitung auf gesetzliche Grundlagen und Pflichten zurückzuführen ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i. V. m. COVID-19-Gesetz und dem Aktiengesetz).

Sofern Sie als Aktionär von der Möglichkeit Gebrauch machen, Fragen einzureichen und ihre Fragen in der Hauptversammlung behandelt werden, erfolgt dies grundsätzlich unter Nennung Ihres Namens. Dieser kann von anderen Teilnehmern der virtuellen Hauptversammlung zur Kenntnis genommen werden. Diese Datenverarbeitung ist zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, den Ablauf der virtuellen Hauptversammlung möglichst an eine physische Hauptversammlung anzugleichen und des berechtigten Interesses der übrigen Hauptversammlungsteilnehmer, den Namen eines Fragestellers zu erfahren, erforderlich. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Der Nennung Ihres Namens können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, **widersprechen**.

Im Falle einer Kapitalerhöhung liegt es in unserem berechtigten Interesse, einzelne Aktionäre aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit oder ihres Wohnsitzes von entsprechenden Bezugsangeboten auszunehmen, um Rechtsvorschriften bestimmter Länder nicht zu verletzen. Dies gilt auch für das über unsere Website bereitgestellte Software-Modul „Kapitalerhöhung“, da dessen Angebot den gleichen gesetzlichen Beschränkungen unterliegt, wie die Kapitalerhöhung selbst. **Verarbeitungszwecke, die wir auf ein berechtigtes Interesse stützen, insbesondere der Nennung Ihres Namens als Fragesteller können Sie unter den in Ziffer 1. genannten Kontaktmöglichkeiten oder per E-Mail an widerspruch@national-bank.de widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen.**

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Die personenbezogenen Daten, die wir aufgrund Ihres Aktionärsstatus oder aufgrund der Ausübung Ihrer hieraus resultierenden Rechte verarbeiten, erhalten wir entweder von Ihnen selbst oder von einem von Ihnen mit der Depotverwaltung beauftragten Finanzinstitut (Fremddepotverwaltung). Als Aktionär sind Sie aus dem Aktiengesetz heraus verpflichtet, uns bzw. dem depotführenden Institut diese Angaben mitzuteilen.

Zu diesen Angaben gehören insbesondere: Namen, Anschrift, ggf. weitere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse, weitere Versandadresse), Geschlecht/Anrede, Aktienanzahl, Aktiegattung, Besitzart der Aktien, ggf. Nachweise über Aktienbesitz, Vollmachten/Vertretungsberechtigungen, Teilnehmerverzeichnisse über diejenigen Aktionäre, die sich im Hauptversammlungsportal eingewählt haben oder sich vertreten lassen, sowie ggf. eines Stellvertreters unter Angabe dessen Namens, Wohnortes, Betrages und Stückzahl der vertretenen Aktien.

Quellen zur Beantragung von Stimmrechtskarten (virtuelle Eintrittskarte), der Übertragung von Vollmachten und der Erteilung von Weisungen:

- Sofern Sie bereits für unser bestehendes Aktionärsportal registriert sind, können Sie dieses weiterhin hierfür verwenden.
- Postalisch eingereichte Informationen erfassen wir digital, um diese in die virtuelle Hauptversammlung einbeziehen zu können.
- Für den Fall, dass Sie Ihre NATIONAL-BANK-Aktien bei einem anderen Finanzinstitut verwalten, erhalten Sie nach Vorabveröffentlichung des Termins unserer virtuellen Hauptversammlung vom entsprechenden Finanzinstitut unsere Tagesordnung übersandt. Im Anschluss teilt uns das Fremdinstitut auf Ihre Veranlassung Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten sowie Angaben zu Ihrem NATIONAL-BANK Aktienbesitz mit.

Ihrem Antrag entsprechend werden wir für Sie bzw. benannte Bevollmächtigte eine Stimmrechtskarte erstellen und zusenden. Für jede Stimmrechtskarte erstellen wir einen individuellen Zugangscode, der zur Identifikation bei der Anmeldung am Hauptversammlungsportal erforderlich ist.

Durch die Nutzung des Hauptversammlungsportals verarbeiten wir Daten und Geräteinformationen, die uns Ihr Browser automatisch an unsere Server übermittelt. Dies sind abgerufene bzw. angefragte Daten, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war, Typ des verwendeten Webbrowsers, URL der zuvor besuchten Webseite, IP-Adresse, Aktionärsnummer und Session-ID sowie Login-Daten (Aktionärsnummer, Zugangscode, Tatsache und Zeitpunkt des Portalaufrufs). Die Verarbeitung dieser Daten ist für den Einsatz sogenannter Web-Storage-Funktionen und somit zur technischen Bereitstellung des HV-Portals einschließlich der Missbrauchserkennung, Störungsbeseitigung und zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der virtuellen Hauptversammlung erforderlich.

Neben der Speicherung auf unseren Servern ist auch die Speicherung kleiner Textdateien im lokalen Speicher Ihres Browsers auf Ihrem Endgerät erforderlich. Im Rahmen der Session-Storage-Technik erheben wir nach Ihrem Login Informationen über den jeweiligen Authentifizierungs-Token (d.h. Ihre „virtuelle“ Eintrittskarte) und Ihre Sitzungsdaten (sog. Session-Daten) einschließlich der Erteilung der Zustimmung zu unseren Nutzungsbedingungen. Hierdurch werden Sie als Benutzer wiedererkannt, wenn Sie während einer aktiven Sitzung auf eine andere Seite des Portals wechseln, auf unsere Website zurückkehren oder die Seite neu laden müssen. Außerdem nutzen wir die sog. Local-Storage-Funktion, um den Zeitstempel Ihres Logins zu speichern, was aus Sicherheitsgründen ein automatisches Logout nach acht Stunden Inaktivität bewirkt. Mit Schließen des Browsers werden diese Daten automatisch gelöscht. In Ihrem Browsermenü finden Sie Informationen, wie Sie das Zulassen von Web-Storage-Objekten auf technischem Wege unterbinden können und mit welcher Einstellung Sie von Ihrem Browser über die Platzierung eines neuen Web-Storage-Objekts informiert werden. Beachten Sie bitte, dass möglicherweise einige Funktionen unseres Hauptversammlungsportals im Falle deaktivierter Web-Storage-Objekte nicht mehr zur Verfügung stehen. Weitere Details

zu den im Portal vorhandenen Interaktionsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Tagesordnung sowie den mit der Stimmrechtskarte übersendeten Informationen.

4. Wer erhält Zugriff auf Ihre Daten?

Innerhalb der NATIONAL-BANK AG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation und Vertrieb, mit denen wir entsprechende Datenschutzvereinbarungen einschließlich der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses abgeschlossen haben. Informationen über Sie geben wir nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben.

Eine gesetzliche Datenweitergabe stellt die Offenlegung personenbezogener Daten innerhalb des Kreises von Aktionärinnen und Aktionären bzw. derer Vertreter in Form des Teilnehmerverzeichnisses dar. Hierunter fällt auch die Bekanntgabe Ihres Namens im Rahmen von Gegenanträgen, Wahlvorschlägen (aktiv und passiv), Anträgen zur Erweiterung der Tagesordnung oder sofern Sie eine Frage eingereicht haben.

Ihre Daten werden nicht außerhalb der EU und des EWR übermittelt. Dies gilt auch hinsichtlich der Nutzung des Hauptversammlungs- und des Aktionärsportals, da die hierzu eingesetzten Dienstleister in Deutschland ansässig sind und auch die verwendeten Datenspeicherorte innerhalb Deutschlands liegen.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die in Ziffer 2 genannten Zwecke erforderlich ist. Anschließend werden diese gelöscht oder anonymisiert. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten belaufen sich im Kontext der Hauptversammlung auf drei Jahre, in anderen Fällen, wie beispielsweise bei Geschäftshandlungen im Rahmen der Depotverwaltung selbst, bis zu zehn Jahre. Im Einzelfall kann zur Erhaltung von Beweismitteln eine Datenspeicherung gemäß gesetzlicher Verjährungsvorschriften von bis zu dreißig Jahren in Betracht kommen.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie als Aktionärin oder Aktionär der NATIONAL-BANK AG?

Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten. Sind Ihre Daten falsch oder unvollständig, haben Sie das Recht, diese durch uns berichtigen zu lassen. Die Löschung Ihrer Daten können Sie verlangen, sofern die oben angegebenen Gründe für die Speicherung nicht mehr vorliegen. Mit dem Recht auf Einschränkung der Verarbeitung können Sie erwirken, dass die Daten nicht verändert, also auch nicht gelöscht werden dürfen, sofern Sie die Daten beispielsweise zur Glaubhaftmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Im Fall einer Kapitalerhöhung und hinsichtlich der Namensnennung im Rahmen der Beantwortung einer durch Sie eingereichten Frage (siehe Ziffer 2) kann Ihnen ein Recht auf Widerspruch zustehen.

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl einzureichen. Für uns ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf (poststelle@ldi.nrw.de) zuständig.

7. Tabellarische Zusammenfassung (Portal der virtuellen Hauptversammlung):

Erfasste personenbezogene Daten:	Verarbeitungszwecke:	Rechtsgrundlage:
1. Vor- und Nachname 2. Anschrift 3. Stimmrechtskartennummer 4. Aktienbestand 5. Nutzung der Bevollmächtigung eines Dritten, sowie dessen Vor- und Nachname und Adresse 6. Nutzung der Briefwahl 7. Nutzung der Vollmachtserteilung an Stimmrechtsvertreter 8. Datum und Uhrzeit der Nutzung des HV-Portals und der Abmeldung (erfolgreiche Logins und Logouts mit Zeitstempel) 9. Meldung, ob der Abruf erfolgreich war 10. IP-Adresse des aufrufenden Rechners 11. URL, welche beim Abruf konkret aufgerufen wurde 12. Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite), wenn der Browser des Teilnehmers diese mitsendet 13. Verwendeter Webbrowser 14. Port, über den der Zugriff erfolgte 15. Im Portal ausgeführte Aktionen 16. Session-ID bzw. Sitzungsdaten 17. Cookies (siehe unten) 18. Erteilung der Zustimmung zu unseren Nutzungsbedingungen 19. Wahlvorschlag, Gegenantrag, Fragen 20. E-Mail-Adresse für HV-Versand	1. Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung 2. Erfassen der Präsenz auf der Hauptversammlung 3. Beschlussfassung über die zur Abstimmung gestellten Tagesordnungspunkte 4. Erfüllung gesetzlicher Pflichten	Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. §§ 121, 123 Abs. 4, 129 Abs. 4 AktG i. V. m. COVID-19-Gesetz Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO hinsichtlich der namentlichen Nennung eines Fragestellers
Speicherdauer: 3 Jahre	Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling finden nicht statt.	

Cookies	Beschreibung	Speicherdauer	Klassifizierung
1. PHPSessionID	Standard Sitzungsidentifikation für PHP	Löschung mit Schließen des Browsers	Notwendig
2. cookieaccepted	Cookie zur Speicherung der Zustimmung zur Cookie-Leisten-Funktion und damit ein Verbergen dieser in der Ansicht.	10 Tage	Notwendig